

## AMTSBLATT DER GEMEINDE



# BUCHHEIM

## „donnerstags“

„donnerstags“ erscheint in Bärenthal, Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen, Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten Renquishausen, Tuttlingen-Nendingen, Mahlstetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen Schwandorf und Worndorf  
 Herausgeber: Bürgermeisteramt 88637 Buchheim. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterin Claudette Kölzow oder dessen Vertretung im Amt.  
 Für den Anzeigenteil/Druck: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Messkircher Str. 45, 78333 Stockach, Tel. 0 77 71 / 93 17-11, Fax 0 77 71 / 93 17-40.  
 E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de, Homepage: www.primo-stockach.de

### Brennholzbestellung

ab sofort ist die Brennholzbestellung möglich. Sie finden hierzu das Formular im Amtsblatt vom 17.10.2019 sowie auf unserer Homepage [www.gemeindebuchheim.de](http://www.gemeindebuchheim.de).

Bitte geben Sie die Bestellscheine bis **spätestens 15.11.2019** zurück.

### Öffnungszeiten Rathaus:

**Mo - Mi 08.30 - 11.30 Uhr**  
**Di 14.00 - 16.00 Uhr**  
**Do 15.00 - 18.00 Uhr**  
**Fr 08.30 - 11.30 Uhr**

### Redaktion „donnerstags“ - wir sind erreichbar unter:

Tel: 07777/311  
 Fax: 07777/1681  
 email: [info@gemeindebuchheim.de](mailto:info@gemeindebuchheim.de)

**geänderte Redaktionsschlüsse:**  
 Wir weisen bereits jetzt darauf hin, dass in der KW 44 wegen des Feiertages der Redaktionsschluss für das Amtsblatt schon am Montag, 28.10.2019 ist.

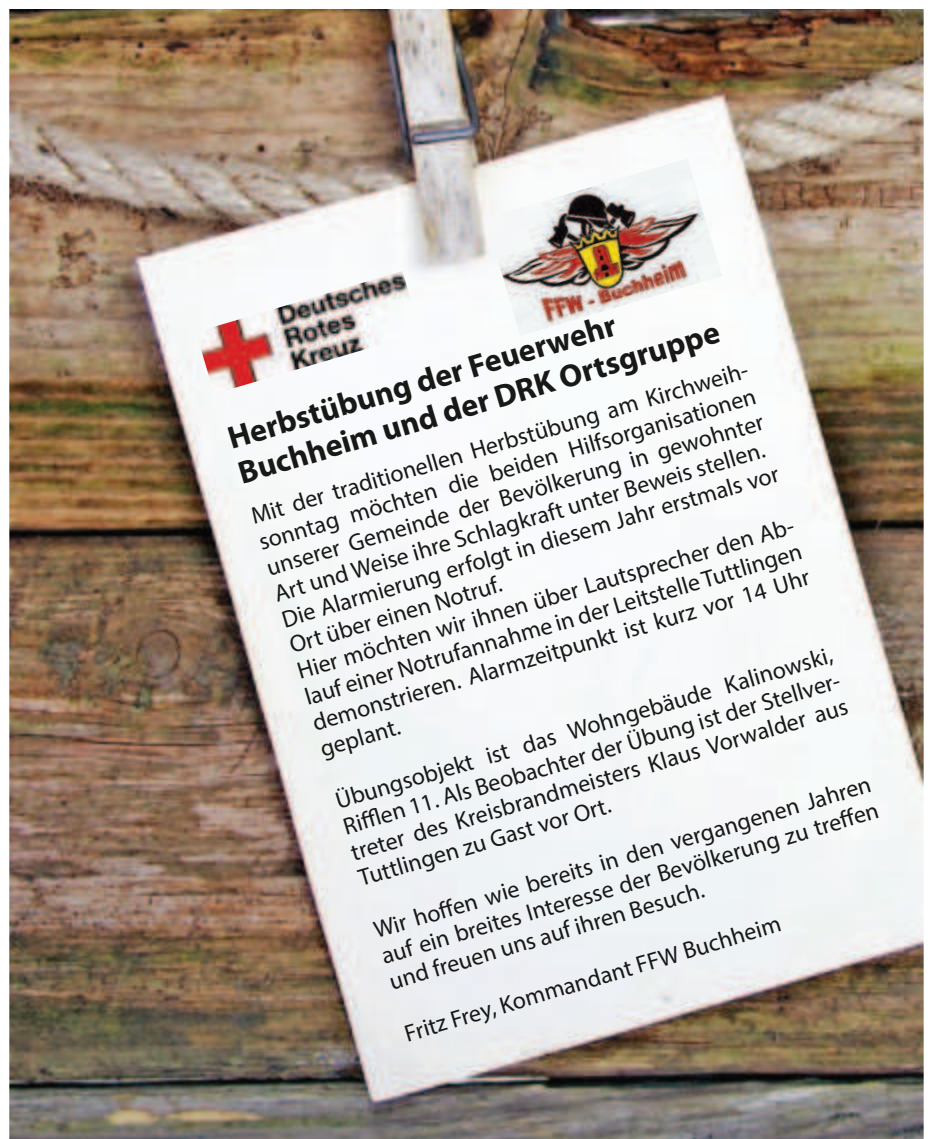
Wir bitten um Beachtung.

### Abfallkalender:

Restmüll	08.11.2019
Biomüll	18.10.2019
Papier	25.10.2019
Wert-Tonne	22.10.2019
Windel-Tonne	25.10.2019
Grünschnitt:	19.10.2019



Alle Termine finden Sie auch im Internet unter: <http://www.abfall-tuttlingen.de>



### Fundsache

In der Gemeinde Buchheim in der Beuroner Straße (bei Hagen) wurde vergangene Woche eine schmale Brille mit schwarzem Gestell gefunden.

Die Fundsache kann der Verlierer beim Bürgermeisteramt zu den üblichen Öffnungszeiten abholen.



## Die wichtigsten Telefonnummern auf einen Blick Bereitschaftsdienste

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

### Landkreis Tuttlingen

Rettungsdienst:	112
Allgemeiner Notfalldienst:	116117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 6074611
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 6077212
HNO Notfalldienst:	0180 6077211

Tuttlingen	Klinikum Landkreis Tuttlingen - Gesundheitszentrum Tuttlingen, Zeppelinstraße 21, 78532 Tuttlingen	Mo - Fr 18-22 Uhr Sa, So und an FT 8-22 Uhr
------------	--	--

Villingen-Schwenningen HNO	Schwarzwald-Baar-Klinikum Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen	Sa, So und an FT 9-21 Uhr
----------------------------	---	---------------------------

### Ärzte:

#### an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Tuttlingen 01805/19292370

#### an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Sigmaringen 0180/1929260

### Apotheken-Notdienst:

#### 19.10.2019

Hubertus-Apotheke Tuttlingen,  
Bahnhofstraße 41, 78532 Tuttlingen  
07461/3280

#### 20.10.2019

Nellenburg-Apotheke Liptingen,  
Stockacher Straße 14/1, 78576 Liptingen  
07465/92720

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:  
<http://lak-bw.notdienst-portal.de/>  
Oder kostenfrei aus dem Festnetz: (0800) 0022833.

### Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst  
Tel. 01805/19292-370  
Rettungsdienst 19222

#### Zusatz zu wichtigen Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

#### Kostenfreie Rufnummer 116117

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr:  
docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 - 96589700** oder **docdirekt.de**

### Zahnärztlicher Notfalldienst

0180322255520

### Tierarzt

Dr. Kettenacker, Tel: 07575/92040  
Dr. Kullen, Tel: 07575/9276993  
oder 01727401632

### Zentrale Hals-Nasen-Ohren-Notfallpraxis

am Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen (1. OG. Hauptgebäude):  
Samstag, Sonntag, Feiertag von 10 bis 20 Uhr  
(ohne Voranmeldung) (Tel.: 01805-19292410)

### Kath. Sozialstation - Altenhilfe-

Zweigstelle Fridingen  
**Ambulante Kranken- und Altenpflege Einsatzleitung**  
Frau Christiane Graf  
Tel. 07463/7980

### Familienpflege und Dorfhilfe

Vermittlung/Einsatzleitung  
Tel. 07461/9354-13  
Tel. 07775/938934

### Frauenhaus Tuttlingen

07461/2066

### Ambulante Beratungsstelle des Frauenhauses

Tuttlingen 07461/161666

### Nachbarschaftshilfe von Haus zu Haus

Monika Kohler Tel.07777/1732  
Weitere Informationen erhalten Sie unter:  
[www.hilfe-von-haus-zu-haus.de](http://www.hilfe-von-haus-zu-haus.de)

### Caritas-Diakonie-Centrum

#### Bergstr.14, 78532 Tuttlingen

Tel. 07461 969717-0

Fax. 07461 969717-29

#### Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 09.00-12.00 Uhr  
Mo, Di 14.00-17.00 Uhr  
Do 14.00-18.00 Uhr

### Phönix gemeinsam gegen sexuellen Missbrauch e.V.

**Phoenix e.V. Tuttlingen**  
**Wilhelmstr. 4, 78532 Tuttlingen**  
**Tel: 07461/770550**

homepage: [phoenix-tuttlingen.de](http://phoenix-tuttlingen.de)  
email: [anlaufstelle@phoenix-tuttlingen.de](mailto:anlaufstelle@phoenix-tuttlingen.de)  
sowohl [phoenix-tuttlingen@gmx.de](mailto:phoenix-tuttlingen@gmx.de)

#### Telefonische Sprechzeiten:

Mo. 10.00h - 12.00h  
Di. 17.00h - 19.00h  
Do. 15.00h - 17.00h  
persönliche Gespräche nach telefonischer Vereinbarung

### Fachstelle Sucht Tuttlingen: 1+

Bahnhofstraße 39, 78532 Tuttlingen  
Telefon: 07461/966480  
Offene Sprechstunde:  
Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr  
E-mail: [fs-tuttlingen@bw-lv.de](mailto:fs-tuttlingen@bw-lv.de)

### Pfarrämter

Kath. Pfarramt St. Silvester/Seelsorgeeinheit Egg  
Schulstrasse 4  
78576 Emmingen-Liptingen  
Tel. 07465/703 Fax 07465/2407  
Öffnungszeiten:  
Montag 16.00-18.00 Uhr;  
Mittwoch 09.00-11.00 Uhr;  
Donnerstag 11.00-12.00 Uhr  
Internet:[www.seegg.de](http://www.seegg.de)  
E-Mail: [pfarramt@seegg.de](mailto:pfarramt@seegg.de)  
Pfarrer Ewald Billharz – [ewald.billharz@seegg.de](mailto:ewald.billharz@seegg.de)  
Gemeindereferentin: Marlies Kießling, [marlies.kiessling@seegg.de](mailto:marlies.kiessling@seegg.de)  
Büro Liptingen: 07465/9273720

Evang.Pfarramt  
Pfarrer Matthias Lasi  
Tel.07463/382  
Telefax 07463/990558  
E-Mail:  
[Pfarramt.Muehlheim-Donau.elk-wue.de](mailto: Pfarramt.Muehlheim-Donau.elk-wue.de)

### KöBücherei St. Stephanus



Mittwoch  
16.15 - 18.00 Uhr

**Amtliche  
Mitteilungen****Aus der Arbeit des  
Gemeinderats vom  
Montag, 14.10.2019****Nachbarschaftshilfe –  
Hilfe von Haus zu Haus e.V.**

Vom Verein Hilfe von Haus zu Haus e.V. waren bei der Gemeinderatssitzung anwesend die Vereinsvorsitzende Monika Kohler aus Buchheim und die Leiterin der Geschäftsstelle Rosina Frick aus Irndorf. Es ist der Nachbarschaftshilfe ein Anliegen die Arbeit des Vereins auch den neuen Gemeinderäten vorzustellen weshalb sie derzeit in allen Gemeinderäten der beteiligten Gemeinden vorstellig werden.

Monika Kohler und Rosina Frick erläutern, dass der Verein im Jahr 2005 auf Betreiben der Bürgermeister der Gemeinden Bärental, Beuron, Buchheim, Irndorf und Schwenningen ins Leben gerufen wurde. Im Jahr 2009 kam dann noch die Gemeinde Leibertingen hinzu. Es handelt sich auf die Antwort auf den steigenden Bedarf von alten, kranken, hilfsbedürftigen oder behinderten Menschen die sich nicht mehr selbst versorgen können. Nach dem Grundsatz „ambulant vor stationär“ ist es das Ziel den Menschen ein weitgehend selbstbestimmtes Leben Zuhause zu ermöglichen.

Die Arbeit der Nachbarschaftshilfe wird finanziell unterstützt von den politischen Gemeinden, den Kirchengemeinden, der Pflegeversicherung BW und den Mitgliedsbeiträgen der Vereinsmitglieder (Einzelperson 12 €/Jahr, Familie 18 €/Jahr).

Die Arbeit der Nachbarschaftshilfe ist kein Ersatz für die Sozialstationen in der Raumschaft. Der Aufgabenbereich umfasst die Unterstützung bei den täglichen Aufgaben im Haushalt, die Begleitung beim Einkauf, Spaziergang oder Arztbesuch, die Entlastung der pflegenden Angehörigen. Es werden keine pflegerischen Aufgaben übernommen und es sollen keine Putzhilfen oder Taxidienste ersetzt werden.

Die Tätigkeiten der Helfer/Innen werden als „bürgerschaftliches Engagement“ eingestuft. Es dürfen jährlich Leistungen in gleichen Umfang vergütet werden wie bei den Übungsleitern der sporttreibenden Vereine. Die Helfer/Innen erhalten eine Vergütung von 9,00 €/Std., den Leistungnehmern werden 11,00 €/Stunde in Rechnung gestellt, die in der Regel über die Krankenkasse abgerechnet werden können.

Die Anzahl der geleisteten Betreuungsstunden ist seit dem Jahr 2005 kontinuierlich angestiegen und hat sich in den vergangenen Jahren auf 6.000 – 7.000 Stunden eingependelt.

In den einzelnen Gemeinden vor Ort ist jeweils eine Einsatzleitung stationiert, die bei einer Bedarfsanmeldung vor Ort überprüft, in wie weit die Nachbarschaftshilfe die gewünschte Unterstützung leisten kann.

Buchheim:	Monika Kohler	07777/644
Bärental:	Beate Alber	07466/246
Beuron:	Monika Blum	07579/1522
Irndorf:	Rosina Frick	07466/910580
Leibertingen:	Ute Schüle	07466/910572
Thalheim/Altheim:	Eva Rist	07575/926673
Schwenningen:	Ingrid Reiser	07579/549

**Bürgersaal / Kinderkrippe – Vergabe der  
Schlosserarbeiten und Schreinerarbeiten**

Zu diesem Tagesordnungspunkt war Planer und Bauleiter Alois Weiß in der Sitzung anwesend.

Es wurden die Gewerke Schlosserarbeiten sowie die Schreinerarbeiten durch das Büro für Tragwerkplanung Alois Weiß öffentlich ausgeschrieben.

Bis zum Eröffnungstermin am 08.10.2019 gingen aufgrund der Ausschreibung jeweils zwei Angebote ein.

**Schlosserarbeiten:****Angebot 1****68.391,09 €****Angebot 2****Fa. Jäger, Neuhausen-Schwandorf****61.701,44 €****Preisnachlass ohne Bedingungen 2 %**

Die Kostenschätzung für die Schlosserarbeiten lag bei ca. 50.000 €, im Angebot ist jedoch auch der erst nachträglich hinzu gekommene Abfang-Träger im Bestand des Kindergartens enthalten.

**Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Schlosserarbeiten zum Angebotspreis in Höhe von 61.701,44 € (Preisnachlass von 2 % ohne Bedingungen) an die Fa. Jäger aus Neuhausen-Schwandorf.

**Schreinerarbeiten:****Angebot 1****Fa. Keller, Meßkirch****133.773,89 €****Angebot 2****134.892,51 €**

Die Kostenschätzung für die Schreinerarbeiten lag bei ca. 120.000 €. Im Angebot von 133.773,89 € ist ein Anteil von 26.000 € für die mobile Trennwand im Bürgersaal enthalten.

**Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Schreinerarbeiten zum Angebotspreis in Höhe von 133.773,89 € an die Fa. Keller aus Meßkirch.

Herr Weiß informiert den Gemeinderat über den aktuellen **Stand der Arbeiten**. Die Rohre der Fußbodenheizung im Bereich des Krippen-Anbaus wurden verlegt. Der Estrich ist nun eingebracht und muss trocknen. Der Schnellestrich in den Sanitäräumen ist

ebenfalls eingebracht, dort wird der Fliesenleger mit seiner Arbeit beginnen sobald dies möglich ist.

Der Gipser hat im Krippen-Anbau den Grundputz angebracht und die Putz-Arbeiten im Bürgersaal ausgeführt. Derzeit ist er mit dem Anbringen des Vollwärmeschutzes beschäftigt.

Zur Frage der **Beschallungsanlage** gibt Herr Weiß die Information, dass im vorderen Bereich des Saals zwei große Boxen vorgesehen sind. Im mittleren Bereich, im Foyer und auf der Empore sind nochmals jeweils zwei kleine Boxen geplant. Die Beschaffung eines Mikrofons mit Stativ ist ebenfalls eingeplant. Vom Stuhllager aus wurde eine Leitung zum früheren Verteilerkasten gelegt, wo nun derzeit ein Mischpult angeschlossen werden kann, für die Beschaffung sind jedoch keine Mittel eingeplant.

**Vollzug Kommunalwald 2018 / Pläne  
Forsthaushalt 2020**

Zu diesem Tagesordnungspunkt waren folgende Personen anwesend:

Oberforstrat Leo Sprich, stellv. Leiter des Forstamt Tuttlingen (LRA), Revierförster Uwe Bruggner und der künftige Revierförster des Forstreviers Neuhausen o. E./Buchheim Harald Müller

Oberforstrat Sprich erläutert dem Gemeinderat die Veränderungen die sich durch die Forstreform ergeben werden.

Für das neu entstehende Forstrevier Neuhausen o. E. / Buchheim wird ab 01.01.2020 der bisherige Revierleiter aus Neuhausen, Herr Harald Müller, zuständig sein. Der bisherige Revierleiter Fridingen / Buchheim wird in den Staatswald wechseln. Der künftige Leiter des Forstamts Tuttlingen Karl-Heinz Schäfer wird im Forstamt für das Revier Neuhausen / Buchheim zuständig sein. Damit ist die Einbringung des Forsthaushalts für das Jahr 2020 die letzte offizielle Amtshandlung von Oberforstrat Sprich und Revierförster Uwe Bruggner für die Gemeinde Buchheim. Die für die künftige Forsteinrichtung (10-Jahres-Planung) erforderliche Datenerfassung ist abgeschlossen. Derzeit läuft die Aufarbeitung und Auswertung der Daten. Sobald diese abgeschlossen ist, wird die Forsteinrichtung dem Gemeinderat zur Zustimmung vorgelegt.

Zur aktuellen Situation merkt er an, dass die Holzpreise derzeit schlecht sind, da zu viel Schadholz auf dem Markt vorhanden ist. Aus diesem Grund wird auch der für das Jahr 2019 vorgesehene Einschlag im Gemeindeforstwald nicht komplett durchgeführt. Bisher wurden 1.100 FM Holz eingeschlagen, wovon 724 FM zufällige Nutzung sind (Käferholz) was einem Anteil von 64 % entspricht. Da sich in den vergangenen beiden Jahren ein Preisverfall von 30 % eingestellt hat ist es angeraten zurückhaltend zu wirtschaften und den geplanten Einschlag nicht um jeden Preis durchzuführen. Es ist für dieses Jahr noch ein Einschlag von 500 FM geplant, es handelt sich hierbei um das Brennholz im Direktverkauf.

Für das Jahr 2019 wird sich nach einer vorsichtigen Schätzung ein Gesamtergebnis mit einem Plus von ca. 1.800 € ergeben. Eine Entspannung der Lage und Normalisierung

des Holz-Preises ist derzeit noch nicht absehbar. Daraus ergibt sich auch die Planung für das Jahr 2020.

Nach der Forsteinrichtung wäre für das Jahr 2020 ein Einschlag von 2.400 FM vorgesehen, die Planung sieht nun jedoch nur einen Einschlag von 1.700 FM (70 %) vor, bedingt durch die Marktsituation und die niedrigen Preise.

Da zusätzlich zu den niedrigeren Holzpreisen bedingt durch die Forstreform noch höhere Verwaltungskosten kommen, ergibt sich für das Jahr 2020 lediglich ein geplanter Überschuss aus der Waldbewirtschaftung in Höhe von ca. 7.500 €.

### Der Gemeinderat stimmt der vom Forstamt Tuttlingen eingebrachten Haushaltplan 2020 für den Kommunalwald Buchheim einstimmig zu.

Die Forstverwaltung schlägt einen **Holzpreis für den Verkauf des Brennholzes** in Höhe von 62,00 € je FM vor. Da jedoch erst im vergangenen Jahr der Preis auf 60,00 € erhöht wurde verzichtet die Gemeinde Buchheim auf eine Anpassung des Preises. Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Brennholzpreis aktuell bei 60,00 €/FM zu belassen.

### Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Die Auswertung der erfolgten verdeckten **Geschwindigkeitsmessungen** in der Fridinger Straße und in der Beuroner Straße – jeweils an den Ortseingängen – hat ergeben, dass über 50 % der Fahrzeuge im gemessenen Zeitraum sowohl in Richtung Ortsmitte, als auch aus dem Ort hinaus über 55 km/h fahren.

Die Vorsitzende schlägt vor, in der Investitionsplanung für das Jahr 2020 die Anschaffung einer Geschwindigkeitsanzeige-Tafel vorzusehen. Hier wäre es erforderlich einen Betrag von 2.000 € einzuplanen. Der Gemeinderat stimmt dieser Planung einstimmig zu. Es wird darauf hingewiesen, dass es im **Riffelengässle** erforderlich wäre, Schotter einzubringen um den Fußweg wieder besser begehbar zu machen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Landwirte die **Verschmutzungen auf den Feldwegen** die durch die Bewirtschaftung entstehen nach dem Verursacherprinzip auch wieder zu bereinigen haben.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine beschädigte Firstpfette am **Farrenstall** unbedingt von einem Zimmermann begutachtet und evtl. ausgetauscht werden muss.



### Vereine und Organisationen

#### Frauengemeinschaft Buchheim

##### Generalversammlung

Zu unserer diesjährigen Generalversammlung am Donnerstag, den 17. Oktober 2019 um 20 Uhr im Sportheim laden wir recht herzlich ein.

### Tagesordnung:

- Begrüßung
- Totenehrung
- Schriffführerbericht
- Kassenbericht
- Entlastung der Vorstandschaft
- Wahlen
- Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Nach der Generalversammlung laden wir euch noch recht herzlich zu einem Spieleabend ein. Es stehen verschiedene Brettspiele/Gesellschaftsspiele für euch bereit.

Über Eure zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Eure Vorstandschaft

### DRK Buchheim

Unser nächster Übungsabend findet am Donnerstag den 17.10.2019 um 20.00 Uhr **bei mir zuhause** statt.

Thema: Haupt- und Schlussprobe Petra



### Musikkapelle Buchheim

#### Hochzeit von Tina und Volker

Am kommenden Samstag, 19.10.2019 treffen wir uns um 12:30 Uhr abmarschbereit am Rathaus. Von dort aus werden wir gemeinsam mit dem Musikverein aus Heudorf das Brautpaar abholen.

Michael Knittel (1. Vorsitzender)



### Aus den Schulen

#### Realschule Mühlheim

##### Realschüler besuchen Turn-WM

Am Montag, dem 07.10., besuchten drei Lehrkräfte der Realschule Mühlheim zusammen mit etwa fünfzig interessierten Schülerinnen und Schüler die Turn-WM in der Stuttgarter Hanns-Martin-Schleyer-Halle. Organisiert wurde dieses Erlebnis durch Realschullehrerin Aileen Bisser. Dabei konnte man nicht nur ein imposantes Event bestaunen, sondern sah Turnen auf allerhöchstem Niveau. So stand an diesem Tag die Qualifikation der Männer für das Team-Finale und die Einzelfinals auf dem Programm. Bei dieser beeindruckten vor allem die Chinesen und Japaner, die sich nur zwei Tage später den Titel des Vizeweltmeisters bzw. des Drittplatzierten sicherten. Abgerundet wurde das Ganze durch eine Autogrammstunde der Männer des aktuellen deutschen Teams. A. Bisser, A. Haussmann, A. Hauser



##### Termine Realschule Mühlheim

Mo. 04.11.-Fr. 08.11.19:

BORS-Woche Klassenstufe 9

**Vorschau:** Mo. 11.11.19:

Elternbeiratsitzung, Beginn 19.30 Uhr



### Interessantes und Wissenswertes



Träger: Landkreis Tuttlingen

### Fünfmal täglich raue Kost Apfeltag und Raue Kost zum Saisonabschluss im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

Herbstzeit ist Apfelzeit – auch im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck. Am Sonntag, den 20. Oktober 2019, dreht sich ab 11.00 Uhr alles um das regionale Kernobst. Der Museumsgärtner Martin Bertsche stellt auf der Streuobstwiese alte Apfelsorten vor, der Naturpark Obere Donau informiert zu den Themen Verarbeitung von Streuobst und Artenvielfalt auf der Streuobstwiese, und die Kinder und auch Junggebliebenen können mit Äpfeln schöne Dinge basteln.

### Nachts durch das Museum

Waren Sie schon einmal nachts im Museum? Am Freitag, den 25. Oktober 2019, können Besucherinnen und Besucher das Museumsdorf ab 20.00 Uhr in einer besonderen Atmosphäre erleben: im Dunkeln! Wie war es früher bei stockdunkler Nacht? Was nimmt man noch wahr und welche Rolle spielen in der Nacht Geräusche? Diesen und noch vielen weiteren Fragen geht diese Nachtführung nach.

Erwachsene zahlen 13,00 Euro, Jugendliche bis einschließlich 16 Jahre 5,50 Euro. Eine Voranmeldung unter 07461 926 3204 oder [info@freilichtmuseum-neuhausen.de](mailto:info@freilichtmuseum-neuhausen.de) ist erforderlich.

### Es brutzelt und brodelt in den Museumsküchen

Den Saisonabschluss am Sonntag, den 27. Oktober 2019, läutet traditionell ab 11.00 Uhr die Raue Kost ein. Hier werden jedes Jahr die Feuer in den historischen Häusern geschürt: Dann brodelt, kocht und zischt es überall in den Küchen, und es gibt viele Versucherle für die Besucher. Einfache, heute schon fast unbekannte Rezepte werden von den Museumsmitarbeitern zum Leben erweckt – und von den Museumsbesuchern gerne verspeist. Ebenfalls ab 14.00 Uhr können kleine und große Besucher Rübengeister schnitzen. Mit diesen ziehen die Kinder dann bei Anbruch der Dunkelheit im Museumsdorf von Haus zu Haus, wie zu alten Zeiten.

Ab dem 28. Oktober 2019 befindet sich das Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck bis zur Saisonöffnung am 28. März 2020 im Winterschlaf – Ausnahme bildet auch in diesem Jahr wieder der 7. Dezember 2019, an dem wir wieder einen Tag für den Nikolaus öffnen.



## Naturpark Obere Donau / Haus der Natur

**Beuron. Filzkurs Äpfel.** Dienstag, 29. Oktober, 14:30 Uhr. (Anmeldung bis 24.10.)

Filzen ist nicht nur was für Erwachsene. Alles was man dazu braucht, ist Lust aufs Filzen und ein wenig Durchhaltevermögen. Mit Nadel und Wolle lassen sich verschiedene Figuren herstellen, wie z.B. Äpfel zur Herbstdekoration. Geeignet für Jugendliche und Kinder ab 6 Jahren. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Daniela Kiene; Gebühr: Erwachsene 13,- €, Kinder 7,50 inkl. Material. Anmeldung bis 24. Oktober beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

**Beuron. Jahres-Seminar zur Vogelbestimmung ab 17. November.** (Anmeldung bis 31.10.)

In einer neuen Aufmachung bietet das Naturschutzzentrum 2019/2020 ein Jahres-Seminar zur Vogelbestimmung für vogelkundlich Interessierte an. Dabei werden die TeilnehmerInnen angeleitet und begleitet, Vögel störungsfrei zu entdecken, zu studieren und sie schließlich sicher zu bestimmen. Das Themengebiet der Vogelwelt ist weit gespannt und wird analog zu den innerhalb der Landkreise Tuttlingen und Sigmaringen jahreszeitlich erlebbaren Arten an den monatlichen Terminen behandelt. Das Seminar startet am 17. November 2019 mit einem Theorie-Teil zu Methoden, Ausrüstung und Abläufen. Am 7. Dezember stehen dann Wintergäste und Vogelfütterung auf dem Programm. Die erste Exkursion ist für den 11. Januar 2020 zum Thema Winter am See vorgesehen. Bis zum Oktober 2020 steht monatlich eine Exkursion auf dem Programm, am 24. Oktober 2020 dann die Abschlussver-

anstaltung. Referent ist Thomas Haug, Dipl. Forstwissenschaftler und Ornithologe. Die Gebühr für das Jahres-Seminar (insges. 13 Veranstaltungen) beträgt 250,- €. Anmeldung bis 31. Oktober beim Naturschutzzentrum Obere Donau, Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.



## VHS Außenstelle Fridingen

Anmeldungen:  
Rathaus Fridingen, Kirchplatz 2,  
Telefon 0 74 63 / 837 14  
Fax 0 74 63 / 837 50  
oder www.vhs-tuttlingen.de

### Pitataschen, der Partyhit für den Herbst Kids und Teens können kochen

Wir backen Vollkorn-Pitataschen (kleine Fladenbrote, die innen hohl sind). Sie werden mit Krautsalat, Fleischküchle oder vegetarischen Pattys und weiterem Gemüse sowie Knoblauch-Dip gefüllt. Zum Abschluss genießen wir das Selbstgemachte mit einer leckeren Nachspeise!

Bitte mitbringen: Behältnisse für Kostproben, eigenes Getränk und zwei Geschirrtücher.

Die Kosten für Lebensmittel (ca. 7,00 €) werden bei den Kursleitenden bezahlt.

FD30722L: für Teilnehmende von 10-15 Jahren

Sa, 26.10.2019, 11:00-14:00 Uhr  
Gemeinschaftsschule Obere Donau, Spitalstr. 12, Küche

Leitung: Helmut Bosch, Margret Bosch  
Gebühr: 17,00 €

Rücktrittsmöglichkeit bis 18.10.19

## Theaterbahnhof Mühlheim

Kommen Sie Sonntag, 20.10. um 15h in den Theaterbahnhof Mühlheim! Da entführen wir Sie ins Reich der Phantasie zu „Däumelchen“, ein Märchen von H.C. Andersen. Geschaffen haben wir das zauberhaft poetische Vergnügen für Kinder ab 4 Jahren mit Familie!! Däumelchen ist ein lustiges, keckes Mädchen, wenig größer als ein Daumen, geboren durch Magie aus einer Blume.



Kaum steht sie auf eigenen Füßen gerät sie unverhofft in eine Reihe von Abenteuern. Zum großen Glück begegnet sie zum Happy End ihrem Herzenspartner: dem bezaubernden jungen Blumenprinzen. Humorvolles

Schauspiel mit Figurenspiel, Erzählung und Live-Musik. Anmeldung erforderlich unter: 07463-2580007 oder [service@theater-bahnhof.de](mailto:service@theater-bahnhof.de), Eintritt 6,-/7,-€ auf allen Plätzen. Im Anschluss verwöhnen wir Sie gern im gemütlichen TheaterCafé mit selbstgebackenen Spezialitäten, kalten und heißen Getränken. Kommen und Zuschauen lohnt sich immer! Ach, und übrigens, empfehlen Sie uns doch bitte weiter – Herzlichen Dank.



## Musikverein Leibertingen

**Der Musikverein Leibertingen e.V. lädt recht herzlich ein zum 14. Herbst- und Weinfest in der Turnhalle der Wildensteinschule**

Samstag, 19.10.2019 Musiktacht mit Weinlaube und Bar

Ab 18:30 Uhr MV Schwandorf und MV Bärental

Ab 21:00 Uhr böhmisch-mährisch-umwerfende Blasmusik mit **HolzSchlagBlech**

**Eintritt frei!**



Sonntag, 20.10.2019

Ab 11:00 Uhr Frühschoppen mit musikalischer Unterhaltung durch die Musikvereine Vilsingen und Rorgenwies.

Zum Mittagstisch bieten wir traditionell Schlachtplatte und weitere leckere Gerichte an. Auch zu Kaffee und Kuchen laden wir recht herzlich ein.

Auf Ihr Kommen freut sich der Musikverein Leibertingen e.V.

## KREISLANDFRAUENVERBAND TUTTLINGEN

Der KreislandFrauenverband Tuttlingen bietet in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen folgende Veranstaltung an:

**Fr., 25.10.19 – Heilwerte aus dem Bienenvolk**

Ein Vortrag über die Bedeutung der Bienen in der Natur und die Heilwerte aus dem Bienenvolk (Apitherapie)

Referent: Rainer Krüger, Fachimker für Apitherapie

In Kooperation mit dem OGV Seitingen-Oberflacht; Teilnehmerbeitrag 2€ / 3€

Treffpunkt: 19.30 Uhr, Gasthaus Adler, Hauptstraße 34, 78606 Seitingen-Oberflacht

Info/Anmeldung bei A. Mink, Tel. 0 74 64-96 245

Weitere Infos finden Sie auch unter [www.landfrauenverband-wh.de](http://www.landfrauenverband-wh.de)

## Katholische Erwachsenenbildung

### Vortrag der Erziehungsberaterin Rita Stehle

Die Katholische Erwachsenenbildung (KEB) der Seelsorgeeinheit Egg in Kooperation mit den Kindergärten der Gemeinde Neuhausen ob Eck und der Homburgschule laden zu einem Vortragsabend am

**Dienstag, 22. Oktober 2019 um 19.30 Uhr in den Bürgersaal Schwandorf ein.**

#### „Grenzen setzen ohne zu verletzen“

Es referiert die Erziehungsberaterin Rita Stehle aus Stockach.

Wir möchten unsere Kinder ermutigen, damit sie sich zu selbstbewussten und starken Persönlichkeiten entwickeln. Wir möchten, dass es ihnen gut geht und dass ihre Bedürfnisse erfüllt sind. Gleichzeitig wissen wir, dass es den Kindern nicht gut geht, wenn wir ihnen alles erlauben und ihnen alle Wünsche erfüllen. Kinder brauchen Orientierung und Grenzen, doch häufig führt dies zu Ärger, Streit und Tränen. An diesem Abend geht es um folgende Fragen:

Welche Grenzen und welche Freiräume brauchen Kinder?

Wie können wir Grenzen setzen, ohne laut zu werden?

Wie können wir „Nein“ sagen, ohne die Kinder zu verletzen?

Wie können wir damit umgehen, wenn Kinder toben?

In diesem Vortrag finden wir eine Antwort.

Kostenanteil 4,00 €

### Allgemeinverfügung

des Landratsamtes Tuttlingen vom 24.09.2019 zur Genehmigung der Verschiebung von Beginn und Ende der Verbotszeiträume gemäß § 6 Abs. 8 Nr. 2 der Düngeverordnung (DüV) vom 26.05.2017 (BGBl. S. 1305) zur Aufbringung von Düngemittel mit wesentlichem Gehalt an Stickstoff auf **Grünland und Dauergrünland** nach § 6 Abs. 10 DüV auf dem Gebiet des Landkreises Tuttlingen.

#### 1. Befreiungsregelungen

Der Verbotszeitraum gemäß § 6 Abs. 8 Nr. 2 der DüV, wonach Düngemittel mit wesentlichem Gehalt an Stickstoff (über 1,5 % in der Trockenmasse) auf Grünland und Dauergrünland in der Zeit vom 1. November bis zum Ablauf des 31. Januar nicht ausgebracht werden dürfen, wird auf den Zeitraum vom 15. November 2019 bis 14. Februar 2020 verschoben. Diese Verschiebung wird gemäß § 6 Abs. 10 DüV ausdrücklich nur für Grünland- und Dauergrünlandflächen genehmigt.

1. **Räumlicher Geltungsbereich**  
Die Allgemeinverfügung gilt nur innerhalb des Landkreises Tuttlingen.
2. **Die sofortige Vollziehung von Ziffer 1. wird angeordnet.**
3. **Nebenbestimmungen (Auflagen, Bedingungen und Hinweise)**

- Die o. g. Verschiebung des Verbotszeitraumes auf Grünland und Dauergrünland wird nur außerhalb von Problem- und Sanierungsgebieten von Wasserschutzgebieten genehmigt.
- Die mögliche Aufbringungsmenge ist auf maximal 60 kg Gesamtstickstoff je ha zu begrenzen.
- Die Stickstoffgaben sind mit ihrem anrechenbaren Stickstoffanteil (Werte nach Anlage 3 der DüV, mindestens jedoch der verfügbare Stickstoff bzw. Ammoniumstickstoff) bei dem ermittelten N-Düngebedarf im Folgejahr in Ansatz zu bringen. Hierfür sind die ausgebrachten Düngermengen zu dokumentieren.
- Auf Hangflächen sind mindestens 10 m Abstand zu Entwässerungen und Gewässern einzuhalten, auf ebenen Flächen gilt ein Mindestabstand von 5 m zu Gewässern.
- Keine Ausbringung im Bereich von großen Erdfällen, Dolinen und tiefen Karstwannen.

#### Allgemein:

- Die Genehmigung erlischt mit dem Ende des jährlichen Verbotszeitraumes.
- Unbeschadet der Verschiebung des Verbotszeitraumes sind alle weiteren Vorgaben der DüV und innerhalb von Wasserschutzgebieten zusätzlich die Vorgaben der SchALVO (Schutzgebiets- und Ausgleichs-Verordnung) in der jeweiligen Fassung zu beachten.
- Insbesondere wird auf das Verbot der Aufbringung, wenn der Boden überschwemmt, wassergesättigt, gefroren oder schneebedeckt ist (§ 5 Abs. 1 DüV) und die Vermeidung von Nährstoffeinträgen in Oberflächengewässer hingewiesen.

#### 1. Inkrafttreten

Diese Allgemeinverfügung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Die Allgemeinverfügung mit Begründung kann am Landratsamt Tuttlingen beim Landwirtschaftsamt, Alleenstr. 10, 78532 Tuttlingen, Zimmer 108 eingesehen werden.

#### Begründung

Die landwirtschaftlich genutzten Flächen im unter II. dargestellten Geltungsbereich liegen alle über 645 m über N.N.. Bezogen auf die neue Kulisse 2019 der benachteiligten Gebiete in Baden-Württemberg ist der Bereich zu zwei Drittel der benachteiligten Agrarzone und zu einem Drittel dem Berggebiet zuzuordnen. Aus diesem Grund ist die Wahrscheinlichkeit sehr hoch, dass bis Mitte November wenig Niederschläge fallen und Temperaturen über 4°C herrschen. Dagegen sind in den Monaten Januar und Februar niedrige Temperaturen, in der Regel unter 0°C, verbunden mit einer geschlossenen Schneedecke sehr häufig zu beobachten. Falls in dieser Zeit die Temperaturen über 0°C liegen, sind die Böden nach einer Schneeschmelze oder

auf Grund der bis dahin gefallenen Niederschläge (bei fehlender Verdunstung) wassergesättigt.

Somit sind die Böden im Herbst bis Mitte November in der Regel gut befahrbar und die aufgebrauchten Düngemittel werden nicht abgeschwemmt. Im Frühjahr dagegen kommt es erst zu einem späten Rückgang des Schnees, besonders in den Berggebieten. Die Flächen sind durch die hohe Wassersättigung nicht sofort gefahrlos befahrbar. Auch dürfen diese Flächen aus Bodenschutzgründen und zur Erhaltung einer intakten Grasnarbe nicht befahren werden. Die ausgebrachten Nährstoffe gelangen oft nicht in den Boden und eine oberflächige Abschwemmung ist zu befürchten.

Bei den im Februar herrschenden tiefen Temperaturen ist nur ein geringes Pflanzenwachstum und damit ein sehr geringer oder kein Nährstoffbedarf zu erwarten.

Sind die Flächen im späten Frühjahr nach guter fachlicher Praxis befahrbar, ergeben sich für die Landwirte logistische Schwierigkeiten die Düngegabe rechtzeitig zum darauffolgenden schnellen Wachstum der Pflanzen aufzubringen. Aufgrund der Auflagen nützen viele Betriebe überbetriebliche Maßnahmen, welche entsprechende Kapazitäten und eine gewisse Vorlaufzeit voraussetzen. Die benötigte Nährstoffmenge kann aufgrund von Zeitdruck und Kapazitätsengpässen dadurch nicht rechtzeitig ausgebracht werden.

#### Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Landratsamt Tuttlingen, Bahnhofstr. 100, 78532 Tuttlingen einzulegen. Die Frist ist auch gewahrt, wenn der Widerspruch beim Regierungspräsidium Freiburg, Bissierstraße 7, 79114 Freiburg erhoben wird.

#### Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass der Widerspruch keine aufschiebende Wirkung hat.

Tuttlingen, 23.09.2019  
gez. W. Schwarz

Dezernent Ländlicher Raum  
Landratsamt Tuttlingen

## Familienpatinnen und -paten gesucht:

### Ein wertvolles Ehrenamt – Familien begleiten und stärken

Die Fachstelle Frühe Hilfen im Landkreis Tuttlingen sucht Familienpatinnen oder Familienpaten, die Familien mit Säuglingen und kleinen Kindern sowie werdenden Eltern zeitlich begrenzte und auf Vertraulichkeit basierte Unterstützung bieten können. Insbesondere in Umbruchzeiten und nach Ereignissen, wie einem Umzug oder der Geburt eines Kindes

hilft es sehr, wenn eine verlässliche Person den Familien zur Seite steht. Als Familienpatin und Familienpate leisten die Ehrenamtlichen etwas sehr Wertvolles: Sie schenken ihre Zeit, ihr Engagement und ihre Erfahrung.

Gesucht werden Personen, die

- Zeit und Freude haben, um eine Familie als Bezugsperson eine Zeit lang regelmäßig zu begleiten
- Menschen mit Respekt und Wertschätzung begegnen
- bereit sind, neue Erfahrungen zu machen
- gut zuhören können
- Freude im Umgang mit Kindern haben

Interessierte können sich bei der Fachstelle Frühe Hilfen im Landratsamt Tuttlingen, Brigitte Ebe, unter Telefon 07461/9264129 oder Email [b.ebe@landkreis-tuttlingen.de](mailto:b.ebe@landkreis-tuttlingen.de) melden. Eine Informationsveranstaltung rund um das Thema „Familienpartnerschaften“ findet am Mittwoch, 30. Oktober 2019, um 18:00 Uhr in der Fachstelle Frühe Hilfen, Am Seltenbach 1, in Tuttlingen, statt. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen

## Reges Interesse an Ausbildung und Studium bei öffentlichen Dienstleistern:

Mehrere Dutzend Besucher

Um Ausbildung und Studium im Öffentlichen Dienst ging es am Freitag, 11. Oktober von 14 bis 16:30 Uhr bei einer Hausmesse im Amtsgericht Villingen-Schwenningen. Und daran bestand offensichtlich reges Interesse: Während der Veranstaltung waren die Stände der Aussteller von mehreren Dutzend Jugendlichen belagert.

Bei Jugendlichen herrschen oft Vorurteile über Beruf und Arbeit bei öffentlichen Dienstleistern. Doch die lassen sich schnell außer Kraft setzen. Fachkompetenz, Vielseitigkeit und Verantwortung – das sind nur einige Merkmale dieser Berufe. Die Ausbildungsleiter des Finanzamtes Villingen, der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, des Amtsgerichts in Villingen, der Stadt Villingen-Schwenningen, des Landratsamts Schwarzwald-Baar-Kreis, Einstellungsberater der Polizei Baden-Württemberg und der Agentur für Arbeit stellten die Ausbildungs- und Studieninhalte bei ihren öffentlichen Dienstleistern vor. Sie informierten über Bewerbungsmodalitäten, berichteten über Ansatz- und Weiterbildungsmöglichkeiten und vieles mehr.

Im Anschluss an Kurzvorträge bestand die Möglichkeit, alle offen gebliebenen Fragen an Infoständen der beteiligten Institutionen zu stellen und über Karrieremöglichkeiten zu sprechen. Auch ehemalige Auszubildende und Studierende der öffentlichen Dienstleister stellten sich den Fragen der Besucher.



## Der BLHV informiert!

Im November 2019 finden Sprechtag für alle Belange unserer Mitglieder sowie für Versicherte der SVLFG statt (Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband, Seerheinstr. 10, 78333 Stockach)

### Montag, 04.11.2019

Bermatingen (Ahausen)  
Ehemaliges Schul- u. Rathaus  
Meersburger Str. 3 09.00 – 11.30

### Mittwoch, 06.11.2019

Stockach Bezirksgeschäftsstelle  
08.30 – 11.30 und 13.30 – 15.00

### Donnerstag, 07.11.2019

Überlingen (Andelshofen)  
Schulgebäude 09.00 – 11.30

### Dienstag, 12.11.2019

- a) Meßkirch  
a) 09.00 - 11.00  
b) Stetten a.k.M. Rathaus  
b) 13.30 - 15.00

### Dienstag, 19.11.2019

Illmensee, Gasthaus Seehof  
12.30 - 15.00

### Mittwoch, 27.11.2019

Tengen, Rathaus  
09.00 - 11.00

## Wirtschaftsministerium erweitert Landeswohnraumförderprogramm um neue Förderlinie Wohnungsbau BW – kommunal“ ab sofort Antragstellung möglich

**Ministerin Hoffmeister-Kaut: „Mit der neuen Förderlinie unterstützen wir Kommunen beim Aufbau eines kommunalen Mietwohnungsbestandes und bieten dazu eine deutlich attraktivere Förderung als bisher an“**

Wirtschafts- und Wohnungsbauministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kaut hat mit sofortiger Wirkung die neue Förderlinie „Wohnungsbau BW – kommunal“ in Kraft gesetzt. „Mit der neuen Förderlinie unterstützen wir Kommunen noch stärker beim Aufbau eines kommunalen Mietwohnungsbestandes. Denn Zuwendungen direkt an Kommunen können nach EU-Recht weit höher ausfallen als an privat-wirtschaftliche Unternehmen. Daher können wir den Gemeinden künftig eine deutlich attraktivere Förderung anbieten als dies bisher der Fall ist“, so die Ministerin. „Mit diesem neuen Förderimpuls verbinde ich die Hoffnung und Erwartung, dass wir damit gerade auch Kommunen erreichen, die in diesem Bereich bisher eher zurückhaltend waren, weil sie die bisherigen Förderangebote als nicht ausreichend beklagt haben.“

„Angesichts der großen Wohnungsnot gerade im Bereich des sozialen Wohnraums müssen wir mit noch größerem Einsatz und neuen Ansätzen darauf hinwirken, dass wir schneller vorankommen. Da wir diese Herausforderung nur im engen Schulterschluss mit den Kommunen meistern können, setzt unsere Wohnraumoffensive und auch die neue Förderlinie genau dort an.“

Die Förderlinie ist einer der Eckpunkte der im Mai vom Kabinett beschlossenen Wohnraumoffensive BW Wohnen – Heimat – Zukunft. Sie richtet sich speziell an die Städte und Gemeinden im Land, die selbst sozialgebundenen Mietwohnraum schaffen wollen, und tritt im Rahmen des laufenden Wohnraumförderprogrammes („Wohnungsbau BW

2018/19“) unmittelbar in Kraft. Kommunen können ab sofort Förderanträge stellen.

Antragsberechtigt sind ausschließlich Städte und Gemeinden sowie – mit Einverständnis der jeweiligen Belegenheitsgemeinden – auch Landkreise.

Die Basisförderung beläuft sich auf 45 Prozent der berücksichtigungsfähigen Gesamtkosten, bezogen auf eine Regelabsenkung der Miete um 33 Prozent gegenüber der konkreten ortsüblichen Vergleichsmiete. Nutznießer sind Haushalte mit Wohnberechtigungsschein. Die Kommunen können die Kaltmiete gegenüber der konkreten ortsüblichen Vergleichsmiete dabei nach ihrer Wahl für die Dauer der Miet- und Belegungsbindung von 30 Jahren zwischen 20 und 40 Prozent absenken, wobei dann die Höhe der Subvention entsprechend angepasst wird. Die Kommunen können weiter zwischen einer Darlehens- oder Zuschussvariante wählen. Die geförderten Objekte müssen mindestens 40 Jahre im Eigentum der Kommunen verbleiben.

Den Erlass finden Sie online unter

<https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/ser-vice/foerderprogramme-und-auf-rufe/liste-foerderprogramme/wohnungsbau-bw/>.

## Zumeldung: Diskussion um Grundstücksfonds

**Sprecherin: „Grundstücksfonds wird nur dann ein Erfolg, wenn er in enger Abstimmung mit den Kommunen aufgesetzt wird“**

Zur Diskussion um die weitere Umsetzung des Grundstücksfonds im Zuge der Wohnraumoffensive erklärte eine Sprecherin des Wirtschaftsministeriums heute (9. Oktober): „Nachdem die Vorschläge von Ministerin Dr. Hoffmeister-Kaut zur Einrichtung eines Kommunalfonds Wohnraumoffensive BW nach langer Diskussion mit dem Koalitionspartner durch die Landesregierung zwar vollumfänglich, aber nahezu erst ein Jahr verzögert beschlossen werden konnten, ist das Wirtschaftsministerium sofort in die Umsetzung eingestiegen. Entgegen der Vorstellungen von Frau Bay stimmen wir die konkreten Umsetzungsschritte eng und in einem iterativen Prozess mit den kommunalen Landesverbänden ab, um zu einer von den Betroffenen auch mitgetragenen Lösung zu kommen. Der Grundstücksfonds wird nur dann ein Erfolg, wenn er in enger Abstimmung mit den Kommunen aufgesetzt wird. Einseitig aufgediktete Maßnahmen versprechen nur wenig Akzeptanz und sind in den seltensten Fällen zielführend

## Berufsberatung der Agentur für Arbeit:

**Früher und mehr in der Schule**

Die Bundesagentur für Arbeit (BA) hat die Berufsberatung zum Schuljahresbeginn neu aufgestellt und weitet die persönliche Beratung erheblich aus. Zukünftig beraten die Expertinnen und Experten der Berufsberatung vorrangig an den Schulen selbst.

„Wir sind ab sofort stärker dort, wo junge Menschen ohnehin unterwegs sind. Schülerinnen und Schüler haben also künftig kurze Wege und müssen nicht mehr für jeden Termin in die Agentur für Arbeit fahren“, sagt Erika Faust, Leiterin der Agentur für Arbeit Rottweil – Villingen-Schwenningen. Die Präsenzzeiten werden an den Schulen bekannt gegeben.

Zugleich zeigt die BA ein Jahr früher Präsenz an den Schulen. So startet die Berufsorientierung beim geplanten Schulabgang nach der zehnten Klasse bereits in der Klassenstufe acht. An Gymnasien sind die Berufsberater ab der Klasse neun unterwegs. „Wir

wollen junge Menschen noch intensiver unterstützen und setzen deswegen früher an. Das schafft Zeit, um sich mit den Wunschberufen näher zu befassen und dann den richtigen Weg zu gehen.

Auch Eltern sollen noch stärker in die Beratung einbezogen werden.“ so Faust Neben der persönlichen Beratung baut die BA auch das Online-Angebot aus. Mit dem innovativen Selbsterkundungstool (SET: [www.set.arbeitsagentur.de](http://www.set.arbeitsagentur.de)) erfahren junge Menschen sehr konkret und individuell, welche Berufe, ob duale Ausbildung oder Studienfach, zu den eigenen Interessen und Fähigkeiten passen.

In den beiden kommenden Jahren soll auch die Beratung an Berufsschulen und an Hochschulen ausgebaut werden. Niemand soll auf dem Weg von der Schule in den Beruf verloren gehen, dazu gehören auch potenzielle Studien- und Ausbildungsabbrecher.

Mit der Berufsberatung vor dem Erwerbsleben startet die BA die erste Phase der „Lebensbegleitenden Berufsberatung“. Durch die Digitalisierung ändert sich die Arbeitswelt, manche Jobs fallen weg, andere entstehen neu. Die BA wird ihr Beratungsangebot in den kommenden Jahren weiter ausbauen.

## Klinikum Landkreis Tuttlingen

### Fragen und Antworten rund um das Gutachten zur Umstrukturierung des Klinikums Landkreis Tuttlingen

Das Gutachten zur Umstrukturierung des Klinikums Landkreis Tuttlingen und des Standortes Spaichingen wurde durch das beauftragte Büro Oberender aus Bayreuth am 27. September dem Kreistag vorgestellt. Darin empfiehlt der Gutachter die stufenweise Zusammenführung der stationären Angebote in Tuttlingen und den Aufbau eines intersektoralen Gesundheitszentrums in Spaichingen.

Auf der Homepage des Landkreises Tuttlingen unter [www.landkreis-tuttlingen.de/gesundheitsversorgung](http://www.landkreis-tuttlingen.de/gesundheitsversorgung) erhalten Bürgerinnen und Bürger Antworten auf die wichtigsten Fragen rund um das Gutachten. Darüber hinaus können Interessierte hier das vollständige Gutachten herunterladen.

Für Fragen, die auf dieser Seite nicht beantwortet werden, hat der Landkreis Tuttlingen eine E-Mailadresse eingerichtet: Alle Bürgerinnen und Bürger können sich unter [gesundheitsversorgung@landkreis-tuttlingen.de](mailto:gesundheitsversorgung@landkreis-tuttlingen.de) direkt mit ihren Fragen und Anliegen an das Landratsamt wenden.



## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirchengemeinde Mühlheim

#### Wochenspruch:

Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe.  
(1. Johannes 4, 21)



#### Im Oktober

Ich wünsche dir einen guten Blick für das, was dir geschenkt wird.

Vielleicht ist es oft eher zu viel als zu wenig und du merkst es nur nicht, weil deine Augen gewohnt sind auf das zu schauen, was fehlt.

Dreh dich um, vielleicht ist dort ja mehr als genug: Nicht die Million, aber ein freundliches Lächeln.

Nicht der Ruhm, aber ein dankbares Gesicht. Nicht die ewige Jugend, aber ein Mensch, der dich liebt.

Tina Willms

#### Gottesdienste in unserer Gemeinde:

##### Samstag, 19. Oktober 2019

17.00 Uhr Andacht im Altenzentrum St. Antonius in Mühlheim (Pfrin N. Kaisner)

##### Sonntag, 20. Oktober 2019

09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Mühlheim (Pfrin. N. Kaisner)

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Fridingen (Pfrin. N. Kaisner)

#### Regelmäßige Termine in unserer

##### Gemeinde:

##### Montag

14.30 – 15.15 Uhr Ökumen. Kinderchor „Coolle Noten“ 1./2. Klasse

##### Dienstag

17.00 – 17.45 Uhr Ökumen. Kinderchor „Coolle Noten“ 3./4. Klasse

##### Mittwoch

14.30 – 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht in der Martinskirche in Tuttlingen

##### Donnerstag

19.30 Uhr Posaunenchorprobe Mühlheim

#### Auflegung Wählerliste für die Synodal- und Kirchengemeinderatswahl 2019

Die Wählerliste liegt in der Zeit vom 21.10. – 25.10. (mindestens 3 Stunden täglich) im Gemeindebüro zur Einsichtnahme aus.

Gegen den Inhalt der Wählerliste ist bis zum 25.10. Einsprache beim Vorsitzenden des Kirchengemeinderats möglich.

#### Kirchengemeinderatsausflug Rückblick



Mit einem üppigen Frühstücksbuffet im Gasthof Linde in Löffingen startete für den Kirchengemeinderat am Samstag, den 28. September, den Ausflug in den Schwarzwald. Anschließend ging es mit dem Bus weiter an den Titisee. Dort konnte jeder bei einer Bootsfahrt und einem Stadtbummel die schöne Gegend genießen.

Am Nachmittag führte uns der Weg weiter zum „gscheiten Beck“ nach Bärenthal auf dem Feldberg. Wie man eine echte Schwarzwälder Kirschtorte backt, das wurde uns live vorgeführt. Selbstverständlich haben wir uns die süße Leckerei dann auch schmecken lassen.

Mit einem Besuch des benachbarten Museums inklusive Verkostung diverser Selbstgebrannter aus dem Familienbetrieb endete unsere Tour in den Schwarzwald. Den krönenden Abschluss des gelungenen Tages machte schließlich ein zünftiges Abendessen im Gasthaus Krone in Mühlheim.



**Kandidatenvorstellung für die Landessynodalwahl**

Die Kandidaten für den Wahlkreis Balingen-Tuttlingen werden sich an folgendem Termin vorstellen:

Sonntag 20.10.2019, 17.00 Uhr in Tuttlingen, Gemeindehaus Gartenstraße 1

Wir freuen uns, dass zwei Kandidaten aus unserer Kirchengemeinde kandidieren: Pfarrerin Nicole Kaisner für „Evangelium und Kirche“ und Julian Kempf (Theologiestudent) für die „Lebendige Gemeinde“.

**Musik und Meditation: KLANGWORTE Martin Luther King: „I have a dream“**

**Donnerstag, 31. Oktober 2019 um 19 Uhr Evangelische Christuskirche, Griesweg 3**  
Herzliche Einladung zu einem Konzert mit Gerhard A. Romppel, Pfr. i.R. und seiner Band "Oifach so" mit Texten von Martin Luther King und passenden Gospel-Arrangements. „I have a dream“ - ich habe einen Traum – sind seine berühmtesten Worte. Es waren die Leitworte in seiner Rede am 28. August 1963, die Martin Luther King anlässlich eines Protestmarsches zum US-Regierungssitz nach Washington hielt.

Seine Reden schmückte er mit Visionen, wie das Zusammenleben aller Menschen – egal welcher Hautfarbe und Herkunft – aussehen könnte.

Leidenschaftlich setzte er sich für eine friedliche und gerechte Welt ein.  
Der Eintritt ist frei.

**Aktionswoche Armut in Tuttlingen**

Landesweiter Aktionstag „Armut bedroht alle – Der Mensch ist mehr als eine Zahl“

**Donnerstag, 17.10.,  
Marktplatz Tuttlingen, 12 – 14 Uhr**

Lange Tafel in der Fußgängerzone, es wird eine schmackhafte Armensuppe serviert. Das Alfa-Mobil mit kleinen Mitmachaktionen zur Alphabetisierung und Grundbildung finden im Rathausfoyer statt. Näher Infos unter: [alfa-mobil.de](http://alfa-mobil.de)

**Samstag, 19.10., 10 – 13 Uhr,  
Treffpunkt Caritas-Diakonie Zentrum,  
Bergstr. 14, Tuttlingen**

Alternative Stadtführung:  
„Unten angekommen - und was dann?“  
Anmeldung bei VHS notwendig!  
Evangelisches Pfarramt Mühlheim a. d. Donau

Pfarrerin Nicole Kaisner  
Tel.: 017631759692  
Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau

Öffnungszeiten Gemeindebüro:  
Mittwoch und Donnerstag von 8 – 11.30 Uhr  
Tel: 07463/382,  
Fax: 07463/990558  
E-Mail:  
[Pfarramt.Muehlheim-Donau@elkw.de](mailto: Pfarramt.Muehlheim-Donau@elkw.de)

Evang. Kirchenpflege  
E-Mail: [evkpfmuehlheim@web.de](mailto: evkpfmuehlheim@web.de)

**UNSER BUCHTIPP DER WOCHE!****Was man von hier aus sehen kann**

ROMAN

Selma, eine alte Westerwälderin, kann den Tod voraussehen. Immer, wenn ihr im Traum ein Okapi erscheint, stirbt am nächsten Tag jemand im Dorf. Unklar ist allerdings, wen es treffen wird. Davon, was die Bewohner in den folgenden Stunden fürchten, was sie blindlings wagen, gestehen oder verschwinden lassen, erzählt Mariana Leky in ihrem Roman. Es ist vor allem ein Buch über die Liebe unter schwierigen Vorzeichen, Liebe, die scheinbar immer die ungünstigsten Bedingungen wählt. Für Luise zum Beispiel, Selmas Enkelin, gilt es viele tausend Kilometer zu überbrücken.

Mariana Leky | Was man von hier aus sehen kann | Roman

Gebundene Ausgabe: 320 Seiten | DuMont Buchverlag GmbH & Co. KG | ISBN-10: 3832198393 | ISBN-13: 978-3832198398 | EUR 20,00